



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Regeln Christliches Lebens**

**Walther, Georg**

**Witteberg, 1572**

**VD16 W 974**

VI. Böse Gesellschaft meiden. Gesellschaft. Gemeinschaft.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35296**

dreißig Königen / die in zu hülff komen waren.

1. Könige 16. Ella war zu Thirza / tranck vnd war truncken im hause Arza des Vogts zu Thirza / vnd Simeel kam hinein / vnd schlug in tod / im sieben vnd zwenzigsten jar Assa des Königes Juda / vnd ward König an sein stat.

Job am 1. Des tages / da seine Söne vnd Töchter assen vnd truncken Wein in ires Bruders Hause des Erstgeborenen. kam ein Bote zu Job / vnd sprach / Die Kinder pflügeten / vnd die Eselinnen giengen neben inen an der weide. Da fielen die aus reich Arabia vnd namen sie / vnd schlugen die Knaben mit der scherffe des Schwerts / vnd ich bin allein entrunnen / das ich dir ansaget.

## VI.

Böse Gesellschafft meiden.

Gesellschafft.

Gemeinschafft.

Gottes Gebot.

Sprach Salo. 1. Mein Kind / wenn dich böse buben locken / so folge nicht.

Sprach Salo. 3. Lure nicht einem freueln nach.

Syrach 7. Halt dich vom vnrechten / so trifft dich nicht das vnglück.

Syrach 9. Besprich dich mit den verstendigen / vnd richte alle deine sache nach Gottes wort. Geselle dich zu fromen Leuten / vnd sey frölich / doch mit Gottes furcht.

3 4

Syrach



Syrach 13. Geselle dich nicht zu Gewaltigen vnd Reichen / du ledest sonst eine schwere Last auff dich.

Syrach am 37. Halt dich stets zu Gott fürchtigen Leuten / da du weißt das sie Gottes Gebot halten.

2. Thessalal. 3. Wir gebieten euch lieben Brüder / das jr euch entzihet von allem Bruder / der da vnördig wandelt.

1. Corinth. 5. Ich habe euch geschrieben in dem Brieffe / das jr nichts solt zu schaffen haben mit den Hurern. Das meine ich gar nicht von den Hurern in dieser Welt / oder von den Geitzigen / oder von den Reubern / oder von den Abgöttischen / sonst müßtet jr die Welt reumen. Nu aber habe ich euch geschrieben / jr solt nicht mit jnen zuschaffen haben / Nemlich / so jemand ist / der sich lesset einen Bruder nennen / vnd ist ein Hurer / oder ein Geitziger / oder ein Abgöttischer / oder ein Lesterey / oder ein Trunckenbold / oder ein Reuber / mit denselben solt jr auch nicht essen.

2. Timoth. 3. Das soltu wissen / das in den letzten tagen werden gewliche zeit kommen. Denn es werden Menschen sein / die von sich selbst halten / Geitzig / ehunrettig / hofferrig / Lesterey / den Eltern vnghehorsam / vndanckbar / vngestlich / Störrig / vnnersönlich / scheuder / vnkeusch / wilde / vngütig / verhetzer / freueler / auffgeblasen / die mehr lieben wollust denn Gott / die da haben einen schein eines Gottseligen wesens / aber seine krafft verlegen sie. Vnd solche merde.

Tito



**Tito 3.** Einen Fetzerschen Menschen meide / wenn er ein mal / vnd aber ein mal ermanet ist.

**Spräch Salo. 22.** Geselle dich nicht zum zornigen Man / vnd halte dich nicht zu einem grimigen Man. Du möchtest seine wege lernen / vnd deiner Seelen ergermis empfangen.

**Syrach 8.** Zaddere nicht mit einem zornigen / vnd gehe nicht allein mit im vber Feld / Denn er achtet Blutvergiessen wie nichts / wenn du denn keine hülffe hast / so erwürget er dich.

**Spräch Salomo. 23.** Sey nicht vnter den Seuffern vnd Schlemmern.

## Schedlich.

**Syrach 13.** Wer Pech angreiffet / der besudelt sich damit / vnd wer sich gesellet zum hoffertigen / der lernet hoffart.

**Geselle dich nicht zum Gewaltigen vnd Reichen / du ledest sonst eine schwere Last auff dich.**

**1. Mos. 21.** Sara wolte nicht leiden / das sie son Isaac mit Ismaelt dem Spötter spielen solte.

**2. Chronic. 19.** Der König Josaphat were bald vmbkomē / darumb das er mit dem Gottlosen Ahab in Krieg gezogen war. Darumb ward er von dem Propheten des **HERREN** gestrafft mit solchen worten : Soltu so dem Gottlosen helfen / vñ lieben die den **HERREN**

3 5 helfen?



hassen: Vnd vmb des willen ist vber dich der  
zorn des **HERREN**.

2. Chronic. 20. Josaphat von wegen des  
Bundes / den er mit Ahasia gemacht hatte /  
darumb muste er solche wort von dem Prophe-  
ten Eliseo hören / der da sagete / Darumb das  
du dich mit Ahasia vereiniget hast / hat der  
**HERREN** deine Werck zerissen / vnd die schiff  
worden zubrochen / vnd mochten nicht auff's  
Meer fahren.

1. Maccab. 8. Judas Maccabeus / so lang  
ge er Gott hat vertrauet / ist's im alles glück-  
selig von staten gegangen / Wenn er aber ein  
verbündnis mit den Heiden machte / vnd mit  
den Römern / ist er geschlagen worden.

Psal. 101. Ich neme mir keine böse sache  
für / spricht David / Ich hasse den Vbertreter /  
vnd lasse in nicht bey mir bleiben. Ein verfert  
hertz mus von mir weichen / den bösen leide ich  
nicht. Der seinen Nächsten heimlich verleumbt  
der / den vertilge ich / ich mag des nicht / der  
stolze geberde vnd hohen mut hat.

## VII.

Sich für Blutschande hü-  
ten.

Blutschande.

Gottes Gebot.

3. Mos. 18. Niemand sol sich zu seiner Nei-  
hesten Blutsfreundin thun / ire schambd zu blö-  
ßen. Denn ich bin der **HERREN**. Du solt deines  
Vaters